

D'STROHTROGA / Höfleins „leidenschaftliche“ Musikanten stellten zahlreichen Gästen ihr neues, „einzigartiges“ Programm vor.

Ernte 08: Die letzte Ähre

HÖFLEIN / Die Höfleiner Musikanten D'Strohtroga zeigten im Heurigenstadl Raser-Bayer ihr neues Programm im Rahmen der Ernte 2008: „Die letzte Ähre“.

Nach zwei Jahren Pause liefen sie an diesem Abend zur Hochform auf, begeisterten die äußerst zahlreichen Zuseher bzw. -hörer.

Ein bestimmtes Publikum lässt sich nicht ausmachen, ist das musikalische Repertoire der Gruppe doch sehr vielfältig - Volksmusik, Blues, Boarisch oder Walzer. „Wir spielen, was wir wollen“, bringt es Mitglied Harald Eisterer auf den Punkt.

Doch wer glaubt, Musik sei alles, was D'Strohtroga bieten, der

irrt: In Zusammenhang mit der Ernte suchen sich die fünf stets ein Thema, das sie auf humoristische Weise zu einem Top-Programm verarbeiten.

„Unser Programm ist wirklich einzigartig! Nicht jeder kommt auf solche Ideen; daran erkennt man auch, dass wir Spaß haben am Spielen“, gibt Reinhard Dopplik einen kleinen Einblick in das Erfolgsrezept der „leidenschaftlichen“ Musikanten.

Dieses Jahr sammelten sie anlässlich der abgeschlossenen Ernte, die für D'Strohtroga die vollendete Probenzeit ist, Witziges, Absurdes, aber auch Nachdenkliches zum Thema „Die letzte Ähre“, wobei sie sich auf zweifache Weise näherten. Einerseits im klassischen Sinne: Getreideähre trifft Mähdrescher. Andererseits behandelten die fünf aber auch die phonetisch



Harald Eisterer führte nicht nur musikalisch, sondern auch kabarettistisch durch den Abend.



Die fünf Strohtroga zeigten ihre musikalische Leidenschaft und den witzigen Humor auf der Bühne im Stadl Raser-Bayer. FOTOS: TINA SCHMORANZ

verwandte „letzte Ehre“, beschäftigten sich also mit allerlei Skurrilem und Witzig-Philosophischem betreffend Leben und Tod.

Alle Interessierten, die den ersten Termin verpasst haben, bekommen diesen Freitag, den 29. August um 20 Uhr im Höfleiner Stadl Raser-Bayer noch eine zweite, letzte Chance.